

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Ihnen das Arbeitsprogramm des Bundesministeriums des Innern für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 vorstellen.

Die 50-jährige Geschichte der europäischen Einigung ist ein Erfolg für uns alle: Durch Integration, durch Bündelung gemeinsamer Interessen, durch gemeinsames Handeln haben wir Europäer heute einen so sicheren Frieden und so großen Wohlstand erreicht wie nie zuvor in der Geschichte. Wenn wir in der Welt des 21. Jahrhunderts bestehen wollen, brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Europa.

Der Ausbau des Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts ist ein Schwerpunkt im Arbeitsprogramm der Bundesregierung. Das Leitmotiv des Bundesministeriums des Innern für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft lautet deshalb: **Europa sicher leben.**

Wir werden in der europäischen Innenpolitik vorhandene Instrumente effektiv nutzen und sie erweitern, statt immer neue Initiativen zu entwickeln. Wir wollen zum einen die praktische Zusammenarbeit intensivieren und konsolidieren. Wir werden zum anderen einen Schwerpunkt auf die Integrationspolitik und die Förderung des interkulturellen Dialogs setzen. Für mich ist auch wichtig, dass es uns gemeinsam mit der Europäischen Kommission und den Mitgliedstaaten gelingt, einen Anstoß für die künftige Gestaltung europäischer Innenpolitik zu geben.

Zur Umsetzung dieser Ziele wird die deutsche EU-Ratspräsidentschaft – neben den regelmäßigen Ratssitzungen – zahlreiche informelle Konferenzen veranstalten. Dazu gehören:

- Informelles Ministertreffen Justiz/Inneres, 14. bis 16. Januar 2007 in Dresden

- Konferenz der für Sport zuständigen Minister, 12./13. März 2007 in Stuttgart
- Konferenz der für die Integration zuständigen Minister, 10./11. Mai 2007 in Potsdam
- Konferenz der für den öffentlichen Dienst/Verwaltung zuständigen Minister, 22. Juni 2007 in Berlin

Neben dem Arbeitsprogramm werden Sie auf den Internetseiten des Bundesministeriums des Innern (www.bmi.bund.de) in den kommenden Monaten umfangreiche Informationen zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft finden.

Ich hoffe auf Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Schäuble, MdB
Bundesminister des Innern